

**Zeitschrift:** Mitteilungen aus Lebensmitteluntersuchungen und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène

**Herausgeber:** Bundesamt für Gesundheit

**Band:** 95 (2004)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Informationen = Informations

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **116. Jahresversammlung SGLUC 9.–10.9.2004 in Sion**

Wir hatten das Glück und die Freude turnusgemäss wieder einmal im Wallis zu sein. Herzlicher Gastgeber war die Haute Ecole Valaisanne (HEVs); vielen Dank an Umberto Piantini, Jean-Claude Villettaz, Jean-Luc Luisier und viele weitere. Auch das bestellte schöne Wetter traf, wenn auch nicht so klar angekündigt, wunschgemäß ein. Es stand also alles unter einem guten Stern. Am Donnerstag durften wir interessante Vorträge zum Thema Rückverfolgbarkeit geniessen, wobei vor allem rechtliche Aspekte im Vordergrund standen (Abstracts siehe [http://vorstand.sgluc.ch/handout\\_2004.pdf](http://vorstand.sgluc.ch/handout_2004.pdf); die ausführliche Dokumentation zu den meisten Vorträgen finden sie in diesem Heft). Anschliessend wurde die GV speditiv abgewickelt, damit wir unverzüglich das Centre des Fougères in Conthey, agroscope RAC Changins besichtigen konnten. Herzlichen Dank an Charly Darbellay und seine Mitarbeiter, für die sehr interessante Führung und den Apéritif. Nach dem Apéro war es auch schon Zeit für das geniessen der Walliser Spezialitäten im nahen sehr schönen und alten Relais du Valais in Vétroz, einer ehemaligen Abtei. Aufgelockert wurde der Abend auch noch durch einige Lieder, die von der «Corale St-Théobald» vorge tragen wurden. In diesem Chor singt auch unser ehemaliger Präsident Jean-Luc Luisier mit.

## **Bericht über die Generalversammlung der SGLUC**

## **Compte rendu de l'Assemblée générale de la SSCAE**

Donnerstag 10. September 2004, 16.15 Uhr, Aula François-Xavier Bagnoud, Haute École Valaisanne, Sion

Anwesend sind 40 Mitglieder, inklusive Vorstand und einige Gäste. Ein Vorstandsmitglied und 4 Mitglieder lassen sich entschuldigen.

## Traktanden – Ordre du jour

1. Jahresbericht des Präsidenten – Rapport du président
2. Bericht des Kassiers und der Rechnungsrevisoren – Rapport du caissier et des vérificateurs des comptes
3. Jahresbeiträge – Cotisation annuelle
4. Wahlen – Elections
5. Ernennungen – Nominations
6. Ort der nächsten Generalversammlung – Lieu de la prochaine assemblée annuelle
7. Verschiedenes – Divers

### 1. Jahresbericht des Präsidenten – Rapport du président

Die SGLUC zählt am heutigen Tag insgesamt 372 Mitglieder. Ich habe darauf verzichtet, Ihnen die einzelnen Mitgliederkategorien aufzulisten. Im Verlaufe des Berichtsjahres sind 13 Mitglieder ausgetreten oder verstorben, 4 Neumitglieder wurden durch den Vorstand aufgenommen. Gegenüber dem letzten Jahr ergibt dies eine Abnahme von 9 Mitgliedern. Im Vergleich zum Jahr 2003, in dem wir eine Abnahme von 6 Mitgliedern verzeichneten, haben wir dieses Jahr wieder etwas mehr verloren.

Leider mussten wir auch im vergangenen Jahr den Hinschied einiger Mitglieder zur Kenntnis nehmen. Gemäss unseren (meist unvollständigen) Informationen sind seit der letzten Generalversammlung folgende Mitglieder verstorben:

Prof. Dr. Erich Baumgartner, Belp (Eintritt 1954)

Dr. Felix Friedli, Köniz (Eintritt 1980)

Dr. Hans Kummer, Paderborn (Eintritt 1978)

Der Vorstand hat seit der letzten Jahresversammlung 3 ordentliche Sitzungen abgehalten, an welchen die anstehenden Geschäfte behandelt wurden. Bisher haben wir jeweils 4 Sitzungen abgehalten, aus terminlichen Gründen musste jedoch eine Sitzung gestrichen werden. Wir haben versucht, die Geschäfte so gut es ging per elektronische Post abzuwickeln, aus meiner Sicht ist dies aber nicht unbedingt eine gute Alternative.

Vertreter des Vorstandes haben an Sitzungen der Schweiz. Chemischen Gesellschaft (Otmar Zoller), der Schweiz. Akademie für Naturwissenschaften (Raoul Daniel), des Swiss Food Net und des Landeskomitees der International Union for Food Science and Technology (Umberto Piantini), teilgenommen und unsere Interessen vertreten.

Eine engere Zusammenarbeit mit der Division «Analytische Chemie» (DAC) der SCG (Schweizerische Chemische Gesellschaft) wurde aufgebaut. Auf Initiative der DAC haben wir einen Verbindungsmann, Umberto Piantini, in die Weiterbildungsgruppe der DAC delegiert. Umberto wird in Zukunft mithelfen, das Ihnen bekannte Weiterbildungsprogramm der DAC vorzubereiten. Diese Zusammenarbeit sollte zur Folge haben, dass wir für unsere Mitglieder interessante Workshops einer grösseren Gruppe von Fachleuten bekannt machen können. Weil die DAC

zeitlich weiträumiger plant als wir es bisher getan haben, müssen wir nun ebenfalls auf weitere Sicht planen. Die Broschüre für das Jahr 2005 werden Sie in den nächsten Tagen per Post erhalten.

Die Aktivitäten der SGLUC seit der letzten Jahresversammlung hielten sich in Grenzen. Es gibt deshalb nicht viel zu berichten:

Leider muss ich die Aufzählung mit einem negativen Punkt beginnen. Sie erinnern sich, dass letztes Jahr im November ein Workshop über die Anwendung von NIR in der Lebensmittelanalytik geplant war. Dieser Kurs wurde von Herrn Dr. Pascal Voléry, Nestlé Forschungszentrum, vorbereitet. Ein sehr attraktives Programm konnte unseren Mitgliedern angeboten werden, der Kurs musste aber mangels Anmeldungen abgesagt werden. Das Berichtsjahr 2003/04 begann also mit einem Dämpfer!

Die gute Beteiligung an der diesjährigen Jahresversammlung stimmt mich in Bezug auf die Zukunft unserer Gesellschaft jedoch zuversichtlich.

Ein nicht unwesentlicher Bestandteil der Aktivitäten im Jahre 2004 war die Vorbereitung der Jahresversammlung. Ich möchte hier vor allem ganz herzlich dem Vorstandsmitglied Umberto Piantini und meinem Vorgänger im Präsidentenamt, Jean-Luc Luisier, danken. Die beiden haben als lokale Organisatoren a) die Infrastruktur der Haute Ecole Valaisanne bereitgestellt und b) die Exkursion und das Nachessen sowie das Angebot für die Partnerinnen/bzw. Partner organisiert. Unabhängig davon, wo die Jahresversammlung stattfindet, haben auch der Kassier und der Sekretär immer viel zu tun mit den Vorbereitungen der Jahresversammlung, auch an Kurt Seiler und Otmar Zoller, ein herzliches Dankeschön.

Eine wichtige Angelegenheit ist auch die Zukunft unseres offiziellen Publikationsorgans der «Mitteilungen». Ich durfte Ihnen letztes Jahr berichten, dass die Arbeitsgruppe bestehend aus Mitgliedern des BAG, den beiden Präsidenten der SGLH und SGLUC sowie einem Vertreter des Verbands der Kantonschemiker der Schweiz (VKCS) eine neue Vereinbarung und ein Reglement für die Redaktionskommission verabschiedet haben. Die Vereinbarung unterscheidet sich gegenüber der vorherigen inhaltlich nicht, es wurden lediglich die schon nicht mehr ganz neuen Bezeichnungen des BAG und unserer Gesellschaft (früher SGAAC) eingeführt. Vereinbarung und Reglement wurden von den beiden Präsidenten der Fachgesellschaften unterschrieben und liegen nun beim BAG zur Unterschrift. Die Vereinbarung muss aufgrund des per 15.10.2004 anstehenden Wechsels in der Organisationsstruktur des BAG noch angepasst werden. Zusammen mit dem auf 1.1.2004 erfolgten Wechsel in der Redaktion und der damit verbundenen Diskussion der Ausrichtung der Mitteilungen hat sich eine Verzögerung des Inkrafttretens der beiden Dokumente ergeben. Das Reglement für die Redaktionskommission ist zurzeit noch in Überarbeitung und wird wohl bis Ende 2004 unterschriftsreif vorliegen. Für die Gesellschaft stellt die Verzögerung des Inkrafttretens der beiden Dokumente kein Problem dar, weil gemäss der Übergangsbestimmung die alte

Regelung gültig ist, bis alle Partner die neue Vereinbarung und das Redaktionsreglement unterschrieben haben.

Schliesslich möchte ich noch erwähnen, dass anfangs 2004 ein Gespräch zwischen dem Präsidenten der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft (SCG), Prof. Merbach, dem Geschäftsführer der SCG, Dr. Straub und Otmar Zoller und mir stattgefunden hat. Dabei ging es primär darum, das Verhältnis der SGLUC zur SCG zu klären und potentielle Möglichkeiten einer näheren Zusammenarbeit auszuloten. Der Vorstand der SGLUC wird sich 2005 mit der Frage des Verhältnisses SCG/SGLUC befassen.

Zu einem Jahresbericht gehören auch Worte des Dankes. Ich danke zunächst den Vorstandsmitgliedern. Ihr habt entscheidend mitgeholfen, auch mein drittes Präsidialjahr gut über die Runden zu bringen. Für Eure stete Unterstützung danke ich Euch herzlich, und ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Ich bedanke mich ganz speziell bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern, Claude Corvi, Raoul Daniel, Pierre Meier und Otmar Zoller für ihren langjährigen Einsatz für das Wohl unserer Gesellschaft (siehe auch unter Verschiedenes). Es ist nicht leicht, fast die Hälfte eines eingespielten Teams auf einen Schlag auszuwechseln, ich bin aber sehr zuversichtlich, dass der mit den zu wählenden Neumitgliedern in den Vorstand einziehende frische Wind unsere Gesellschaft positiv beleben wird. Danken möchte ich auch den Revisoren, welche die finanziellen Belange unserer Gesellschaft überprüfen und nicht zuletzt möchte ich Ihnen, meine Damen und Herren danken für Ihre Treue zur SGLUC.

Ich schliesse meinen Jahresbericht mit dem Wunsch, dass im nächsten Berichtsjahr mehr Mitglieder an unseren Veranstaltungen teilnehmen und damit ihre Verbundenheit mit der SGLUC dokumentieren.

## **2. Bericht des Kassiers und der Rechnungsrevisoren – Rapport du caissier et des vérificateurs des comptes**

Der Kassier legt Erfolgsrechnung und Bilanz vor und erläutert die wichtigsten Punkte. Es werden keine weiteren Fragen dazu gestellt. Der Revisor Christoph Bürgi verliest den Revisorenbericht. Er erwähnt, dass Vorschläge angebracht wurden, damit die Arbeit der Revisoren in Zukunft wieder einfacher sein sollte. Er stellt den Antrag auf Dechargeerteilung für Kassier und Vorstand. Diesem Antrag wird einstimmig Folge geleistet.

## **3. Jahresbeiträge – Cotisation annuelle**

Die Höhe der Jahresbeiträge wird beibehalten. Es gibt keinen Gegenantrag.

## **4. Wahlen – Elections**

Zuerst werden die neuen Kandidaten für den Vorstand gewählt. Dies sind Dr. Hans Jörg Bachmann, FAL; Dr. Claude Ramseier, Kantonschemiker Kanton Jura und Dr. Richard Stadler, Néstle Product Technology Centre, Orbe. Sie werden ein-

stimmig gewählt. Anschliessend stellen sich die bisherigen Vorstandsmitglieder, welche sich nochmals zur Verfügung stellen, in Korpore zur Wiederwahl: Renato Amadò, Kurt Seiler, Umberto Piantini, Anita Gallusser und Reto Battaglia werden einstimmig gewählt.

Schliesslich wird noch der Präsident gewählt. Renato Amadò stellt sich nochmals zur Verfügung. Die Wahl des Präsidenten erfolgt auch einstimmig.

Die Revisoren Christoph Bürgi und Daniel Huber stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung; es gibt keine weiteren Kandidaten. Die Bestätigung erfolgt einstimmig.

## **5. Ernennungen – Nominations**

Herr François Arendt, Hesperange, Luxembourg; Prof. Dr. Bernard Blanc, St-Sulpice; Dr. Heinrich Schweizer, Wetzwil; und Dr. Bernhard Zimmerli, Mattstetten werden nach 35 Jahren Mitgliedschaft zu Freimitgliedern ernannt.

## **6. Ort der nächsten Generalversammlung – Lieu de la prochaine assemblée annuelle**

Die nächste Generalversammlung wird im Kanton Thurgau stattfinden. Genauer Ort und Thema werden noch festgelegt.

## **7. Verschiedenes – Divers**

Es gibt keine Fragen aus dem Plenum und keine Wortmeldungen.

Während des Nachtessens wurden die scheidenden Vorstandsmitglieder mit einem Präsent überrascht und verabschiedet. Renato Amadò würdigte Ihre Verdienste. Nachfolgend eine Kurzfassung:

Der Präsident versichert, dass es Zufall ist, dass gerade 4 Vorstandsmitglieder gleichzeitig zurücktreten und dies nicht ein Zeichen für Probleme im Vorstand sei.

Dr. Claude Corvi, Kantonschemiker des Kantons Genf hat seit 1997 im Vorstand gewirkt als Vertreter des Verbands der Kantonschemiker der Schweiz. Er hat stets die sehr wichtigen Verbindungen zwischen der SGLUC und dem VKCS gepflegt. Dass zwischen den beiden Körperschaften ein sehr gutes Verhältnis herrscht, ist nicht zuletzt das Verdienst von Claude Corvi.

Dr. Raoul Daniel, während seiner aktiven Berufszeit zuerst an der Eidg. Forschungsanstalt für Agrikulturchemie in Bern und nach deren Schliessung an der Forschungsanstalt für Milchwirtschaft in leitender Position tätig, hat es im Vorstand der SGLUC am längsten ausgehalten. Er wurde im Jahre 1989 gewählt und hat demzufolge 15 Jahre lang viel Zeit und Energie für die SGLUC aufgewendet. Raoul wurde nach 3 Jahren zu einem der beiden Vizepräsidenten gewählt, eine Funktion, die er bis heute Nachmittag ausgeübt hat. Mit sehr viel Engagement hat uns Raoul als Delegierter der SGLUC im Senat und in der Sektion 2 der SANW vertreten. Zudem hat er uns auch im Comité Suisse de Chimie vertreten. Raoul hat ausserdem einige Workshops erfolgreich organisiert.

Dr. Pierre Meier, Mitarbeiter am Kantonalen Laboratorium Waadt, ist seit 1995 als Beisitzer in den Vorstand gewählt, d.h. er wurde überall dort eingesetzt, wo Bedarf vorhanden war. Seine perfekte Beherrschung der deutschen und der französischen Sprache hat ihm einige Übersetzungsarbeiten beschert, und ich darf feststellen, dass Pierre sich nie über allzu kurze Bearbeitungszeiten beschwert hat. Das letzte Beispiel dieser Art passierte anfangs dieser Woche. Ich musste, wie immer in allerletzter Minute, einen Begleitbrief zu dem demnächst den Mitgliedern zugestellten Versand generieren. Am Montagabend ging das Dokument per e-mail zu Pierre, am Dienstagmorgen früh war die Übersetzung in meiner Mailbox.

Dr. Otmar Zoller, wissenschaftlicher Mitarbeiter am BAG, schliesslich, ist seit dem Jahre 1996 als Sekretär im Vorstand der SGLUC tätig gewesen. Es ist nicht einfach, die Arbeit des Sekretärs einer Gesellschaft zu würdigen. Er ist so ziemlich für alles zuständig, verfasst zudem die Protokolle der Vorstandssitzungen und der Generalversammlungen, ist Anlaufstelle für potentielle Mitglieder und andere Gesellschaften, er pflegt die Verbindung zu unserem offiziellen Organ, usw. Otmar hat in all den Jahren, die er der SGLUC als Sekretär gedient hat, aussergewöhnlich viel geleistet. Eine Sache möchte ich aber besonders hervorheben. Dank Otmar (und seinen beiden Söhnen) ist die SGLUC seit nunmehr 2 Jahren auch im Internet vertreten. Otmar ist, zusammen mit unserem Quästor, Kurt Seiler, der Initiant des Aufbaus unsere Website. Initiieren ist zwar schön, aber pflegen und aktuell halten der Internetseite ist eine andere Sache. Otmar hat auch dies mit Bravour gemacht. Ich bin ihm sehr dankbar, dass er die Verbindung zum Vorstand nicht auf einen Schlag abbricht, sondern sich bereit erklärt hat, den Webauftritt der SGLUC in den kommenden 1–3 Jahren zu pflegen.

Otmar Zoller und Renato Amadò  
Sekretär und Präsident der SGLUC

Die Schweizerische Gesellschaft für Lebensmittel- und Umweltchemie (SGLUC) ist eine multidisziplinäre Vereinigung und steht allen Personen offen, die sich durch eine Ausbildung an einer universitären Hochschule, an einer Fachhochschule oder durch berufliche Tätigkeit Kompetenz in Belangen der Lebensmittel- oder Umweltchemie im weitesten Sinne erworben haben.

Die Mitglieder der SGLUC sind in verschiedenen Bereichen der Lebensmittel- und Umweltchemie sowie in angrenzenden Disziplinen, z.B. in der Lebensmitteltechnologie, der Ernährungswissenschaft oder der Lebensmittelsicherheit bzw. in den Umweltwissenschaften tätig. Im Allgemeinen sind die Mitglieder der SGLUC primär an analytischen Problemstellungen interessiert. Zur Zeit zählt die SGLUC etwa 400 Mitglieder.

Die SGLUC fördert die analytische und angewandte Chemie, besonders die Lebensmittelchemie, Agrikulturchemie sowie verwandte Gebiete. Sie fördert die Weiterbildung und den Kontakt ihrer Mitglieder durch Veranstaltung von Fachtagungen, Symposien, Workshops und Exkursionen. Bei Bedarf unterstützt sie Bestrebungen zum Ausbau und zur Vereinheitlichung von Untersuchungsmethoden und Beurteilungsgrundsätzen im Bereich der Kontrolle von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen.

Die SGLUC pflegt regen Kontakt mit benachbarten Fachgesellschaften im In- und Ausland sowie den Ausbildungsinstituten aller Ebenen.

Der Mitgliederbeitrag beträgt für Einzelmitglieder Fr. 45.– (50.– bei Adressaten ausserhalb der Schweiz) und für Kollektivmitglieder Fr. 100.–.

Die «Mitteilungen aus Lebensmitteluntersuchung und Hygiene» sind als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft im Mitgliederbeitrag inbegriffen.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten und Zielen der SGLUC sind auf der Homepage unter [www.sgluc.ch](http://www.sgluc.ch) zu finden.

### **Werden auch Sie Mitglied der SGLUC!**

Anmeldung direkt auf unserer Homepage [www.sgluc.ch](http://www.sgluc.ch) oder wenden Sie sich an den Sekretär der SGLUC, Dr. O. Zoller, Bundesamt für Gesundheit, Abt. Lebensmittelwissenschaft, 3003 Bern, E-Mail: [otmar.zoller@bag.admin.ch](mailto:otmar.zoller@bag.admin.ch)

La SSCAE est une société pluridisciplinaire qui est ouverte à toute personne qui a acquis, soit par une formation universitaire ou d'une haute école spécialisée, soit par l'expérience professionnelle, des connaissances dans les domaines, au sens large, de la chimie alimentaire ou environnementale.

Les membres de la société sont actifs dans le domaine de la chimie alimentaire et de la chimie environnementale ainsi que dans les disciplines apparentées, comme les sciences de l'alimentation, la technologie alimentaire ou la sécurité alimentaire. En règle générale les membres sont intéressés par les problèmes analytiques au sens large. La société compte actuellement environ 400 membres.

La SSCAE encourage la chimie analytique et appliquée, en particulier la chimie des denrées alimentaires, la chimie agricole et les domaines apparentés. La SSCAE encourage la formation continue et les contacts entre ses membres. Elle organise des journées scientifiques, des séminaires, des workshops et des excursions. Au besoin elle encourage les efforts entrepris pour améliorer et développer les méthodes d'investigation et pour établir des critères d'appréciation dans le domaine du contrôle des denrées alimentaires et des objets usuels.

La SSCAE entretien des contacts étroits avec les sociétés sœurs au niveau national et international ainsi qu'avec les centres de recherche et d'enseignements spécialisés.

La cotisation annuelle s'élève à 45 FS pour les membres individuels (50 FS lors d'envoi à l'étranger) et à 100 FS pour les membres collectifs.

Les «Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène» sont l'organe de publication officiel de la Société ; l'abonnement est inclus dans la cotisation des membres.

D'autres informations sur les activités et les buts de la SSCAE se trouvent sur notre site Internet à l'adresse [www.sgluc.ch](http://www.sgluc.ch).

### **Devenez membre de la société !**

Vous pouvez vous inscrire directement sur notre site Internet ([www.sgluc.ch](http://www.sgluc.ch)) ou en vous annonçant au secrétaire de la SSCAE, le Dr O. Zoller, Office fédéral de la santé publique, Division Science des aliments, 3003 Berne, e-mail: [otmar.zoller@bag.admin.ch](mailto:otmar.zoller@bag.admin.ch)